



Caritas & Du

**Ihre Spende kann
Wunder wirken.**

Caritas Augustsammlung.

Für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. RLB KtoNr. 1.245.000 BLZ 34.000





Ihre Spende kann Wunder wirken.

Der 40-jährige Bauer Uilli aus dem Dorf Menkao im Kongo glaubt an Wunder. Weil ihm geholfen wurde, als er sich nicht mehr zu hoffen getraut hat.

Seine sechs Kinder waren unterernährt, krank und gingen oft hungrig ins Bett. Im letzten Jahr als die Ernte gering ausfiel und die Lebensmittelpreise um 30 Prozent stiegen, hungerte das ganze Dorf. Kaum jemand konnte das Schulgeld und Medikamente für die Kinder bezahlen. Als die Dorfbewohner die Hoffnung fast schon aufgaben, kam die Rettung. Mit den Spenden aus Oberösterreich wurde die kaputte Wasserpumpe repariert, das Saatgut, die Werkzeuge und die Avocadobäume gekauft. Für die Bewohner dieses Dorfes, deren Acker nie genug zum Überleben hergibt, bewirkte das ein Wunder.

Die Bauern können wieder aus eigener Kraft für ihre Familien sorgen.

Es braucht viele kleine Wunder damit Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa dem Elend entkommen. Dazu braucht es aber viele Menschen, die Wunder wirken möchten.

Ich bitte Sie: Machen Sie mit Ihrer Spende für die Caritas-Augustsammlung die kleinen und großen Wunder in den ärmsten Länder der Welt möglich.



Ihr

Mathias Mühlberger
Direktor der Caritas
in Oberösterreich

So hilft Ihre Spende:

- 30 Euro** 1 Sack Mais (50 kg) für eine Familie im Kongo
- 40 Euro** Gemüsepflanzen (Karotten, Kohl, Tomaten) für eine Familie
- 100 Euro** Saatgut (Setzlinge, Samen, Werkzeug, Dünger) für eine Familie

Sauberes Wasser rettet Leben

Im Kongo stirbt jedes 10. Kind infolge einer Erkrankung, die auf verschmutztes Wasser zurückzuführen ist.



Die 10-jährige Akia besucht die erste Schulklasse. Bevor in ihrem Dorf eine Wasserpumpe gebaut wurde, konnte sie nicht in die Schule gehen. Mehr als drei Stunden am Tag verbrachte sie alleine damit, Wasser aus dem 3 Kilometer entfernten Fluss zu holen. Seit es mitten im Dorf sauberes Wasser gibt, ist das Wasserholen in 15 Minuten erledigt.

In der Provinz Katanga im Südosten Kongos konnte die Caritas im letzten Jahr 15 Pumpen und Brunnen reparieren. Dadurch haben 45.000 Menschen wieder Zugang zu sauberem Trinkwasser.



Neuen Lebensmut fassen

Für viele kranke Menschen im Kongo, die arm sind und nicht wissen, wie sie ihre Kinder ernähren sollen, bleiben Arztbesuche und Medikamente leider nur ein Wunsch.

Die 32-jährige Adolfine ist schwer krank. In ihrer Wellblechhütte gibt es keinen Strom und kein Wasser. Alleine mit fünf Kindern und ohne Arbeit hatte Adolfine zunächst keine Chance. Doch sie hatte Glück. In der Gesundheitsstation der Don-Bosco-Schwestern in Malweka wurde Adolfine mit Medikamenten und Lebensmitteln geholfen. Seit ein paar Monaten nimmt sie an einem Caritas-Mikrokredit-Projekt teil.

Gemeinsam mit elf anderen Frauen stellt sie Seife und Putzmittel her. Mit dem Gewinn aus dem Verkauf können die Frauen wiederum ihre Familien ernähren und das Schulgeld für die Kinder bezahlen.

DANKE !

3 Millionen Euro (davon **522.402 Euro in Oberösterreich**) wurden in Österreich für Menschen in Not in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa für die **Augustsammlung 2008** gespendet.

Dank Ihrer Spende konnten wir beispielsweise **50.000 Opfer des Wirbelsturms in Burma** mit Essen versorgen. **85.000 Menschen** konnten während der Dürrekatastrophe in Kenia dank der Hilfe aus Österreich überleben. Im Kongo bekamen **45.000 Menschen** wieder Zugang zum sauberen Wasser. In Mali, Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik, Uganda und vielen anderen Ländern konnte die Caritas auch helfen.

Danke allen, die unsere Hilfe für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt unterstützt haben.

